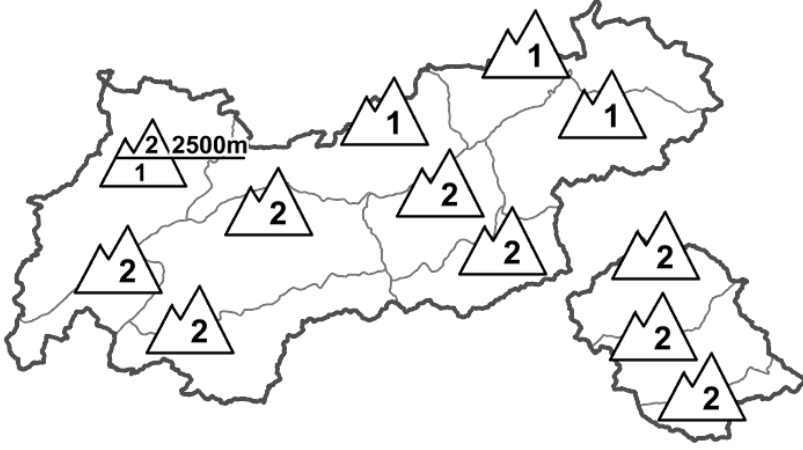






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.01.2001 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

#### GEFAHRENMUSTER (GM):

**Oberhalb etwa 2500m verbreitet mäßige Lawinengefahr**

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist im Bereich des Außerferns, der Nordalpen und der Kitzbüheler Alpen als gering, in den übrigen Regionen als mäßig einzustufen. Dabei trifft man Gefahrenstellen derzeit vor allem in Höhenlagen oberhalb etwa 2500m in Form von alten Tribschneeansammlungen an. Diese Tribschneeansammlungen befinden sich vornehmlich in den Hangexpositionen Nordwest über Nord bis Südost sowie im kammnahen, auch hier wieder speziell schattseitig ausgerichteten Gelände. Lokal muss im Bereich des Alpenhauptkammes auf kleinräumig neu entstandene Verfrachtungen im Kambereich geachtet werden.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

Bei unseren lokalen Beobachterstationen wird während der letzten Tage eine fortschreitende Auflockerung der Schneedecke von der Oberfläche aus beobachtet. Dies ist ein Zeichen dafür, dass Spannungen innerhalb der oberflächennahen Schneeschichten weiter abgebaut werden. In den südlichen Landesteilen findet sich meist eine lockere Schneeaufgabe, die bis in Höhenlagen von etwa 2400m verbreitet auf einer harten Harschkruste lagern. In den nördlichen Landesteilen ist oben erwähnter Harschdeckel bis etwa 1400m häufig vorhanden, darüber bricht man vergleichsweise öfters durch die locker aufgebaute Schneedecke durch.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Strahlend schönes Bergwetter mit überragender Fernsicht wird allen Skifahrern geboten. Bei schwachem auf höheren Bergen mäßigem Ostwind liegen die Temperaturen in 2000 m zwischen -10 und -5, in 3000 m zwischen -14 und -10 Grad.

#### TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

**Patrick Nairz**